

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 451

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{es} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Post.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Abrechnungsstelle: Verkehr im Monat Oktober 1906; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Chambre de compensation: Mouvement en octobre 1906; Situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

1906. 3. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma N. Kindler u. Söhne (N. Kindler et Fils) in Worb (S. H. A. B. Nr. 192 vom 30. August 1893, pag. 782) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebrüder Kindler» in Worb.

3. November. Gottfried Kindler und Ernst Kindler, beide von Belligen und wohnhaft in Worb, haben unter der Firma Gebrüder Kindler in Worb eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1906 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «N. Kindler u. Söhne» übernimmt. Natur des Geschäfts: Handelsmüllerei. Geschäftslokal: Mühle in Worb.

3. November. Unter dem Namen Feldschützengesellschaft Rubigen besteht mit Sitz in Rubigen ein Verein, welcher die Heranbildung tüchtiger Schützen bezweckt. Die Zeitdauer ist unbeschränkt. Die Statuten sind am 24. Februar 1906 aufgestellt und am 25. Mai 1906 von der Militärdirektion sanktioniert worden. Jedem Schweizerbürger steht der Eintritt offen. Ueber die Aufnahme von Ausländern entscheidet in jedem speziellen Falle die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod und Ausschluss. Austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Alle Mitglieder haben ein jährliches Unterhaltungs-geld zu entrichten, das jeweilen von der Hauptversammlung bestimmt wird. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Gesellschaft sind: a. die Hauptversammlung, die Zusammenberufung geschieht durch Publikation im Amtsanzeiger oder durch Umbieten; b. der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Schützenmeister, zugleich Vizepräsident, dem Vizeschützenmeister, zugleich Materialverwalter, dem Sekretär, dem Kassier und zwei Beisitzern; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand und die Revisoren werden auf eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt. Der Verein wird im Verkehr nach Aussen durch den Präsidenten und Sekretär vertreten. Dieselben oder ihre Stellvertreter führen namens des Vereins die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Der Stellvertreter des Sekretärs ist der Kassier. Die Hauptversammlung kann die Einführung von Bussen und Eintrittsgeldern beschliessen. Bei einer allfälligen Auflösung des Vereins, wozu die Stimmen von $\frac{3}{4}$ der sämtlichen Mitglieder nötig sind, darf das vorhandene Vermögen nicht verteilt, sondern muss der Schulkommission von Rubigen zuhanden einer allfällig später sich bildenden Schützengesellschaft hiesigen Orts übergeben werden. Es sind z. Z. gewählt: als Präsident: Arnold Niklaus, Landwirt; als Vizepräsident und Schützenmeister: Gottlieb Lüthi, Säger; als Sekretär: Friedrich Lüthi, Säger; diese in Rubigen, und als Kassier: Raymond Vollmar, Gärtner, in Hunziken.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1906. 3 novembre. Les raisons ci-après ont été radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:

Pierre Oberson, chaussures et vins, à Fribourg (F. o. s. du c. 1901, pages 421 et 857).

Louis Collomb, café-brasserie, à Fribourg (F. o. s. du c. 1903, page 449).

Joseph Antonini, entreprise de bâtiments, à Fribourg (F. o. s. du c. 1906, page 1450).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 1. November. Inhaber der Firma H. Margulies in Basel ist Heinrich Margulies, von Podwoloczyska (Oesterreich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in orientalischen Teppichen und Stickereien. Geschäftslokal: Gerbergasse 25.

1. November. Die Firma J. J. Bachofen Sohn in Basel (Seidenband-fabrikation) (S. H. A. B. Nr. 68 vom 30. Mai 1888, pag. 525) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1. November. Johann Jakob Linder-Preiswerk, ven und in Basel, Feodor Billo, von und in Aarau, und Eduard Bischoff-Wunderly, von und in Basel, haben unter der Firma J. J. Linder, Billo & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1906 beginnt. Johann Jakob Linder-Preiswerk und Feodor Billo sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Eduard Bischoff-Wunderly ist Kommanditär mit dem Betrage von hunderttausend Franken (Fr. 100,000) und führt zugleich

die Prokura. Natur des Geschäftes: Seidenbandfabrikation. Geschäftslokal: Rheinsprung 18.

1. November. Die Genossenschaft unter der Firma Internationale Erländer-Genossenschaft in Basel hat in der Generalversammlung vom 20. September 1906 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der am 1. September 1905 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt publizierten Bestimmungen getroffen. Die Ablegung des Gelübdes zur Wahrung der Genossenschaftsheimnisse ist fallen gelassen und die Beiträge der Mitglieder sind herabgesetzt worden auf Fr. 5 (Mk. 4.10) als Eintrittsgeld und Fr. 1. (Mk. 0.85) als Monatsbeitrag. Die Limitierung des Barvermögens der Genossenschaft auf ein Kapital von Fr. 10,000 ist gestrichen worden; die an Mitglieder und Gönner der Genossenschaft auszugebenden Anteilscheine werden auf den Betrag von Fr. 10 gestellt. Als Organe der Genossenschaft sind gestrichen: Die Kommission zur Prüfung der von den Mitgliedern eingebrachten Neuheiten behufs Patenterwerb, sowie die Ver-wortungskommission. Bei Auflösung der Genossenschaft wird das Ver-mögen unter die der Genossenschaft noch angehörenden Mitglieder im Verhältnis zu den von diesen eingezahlten Monatsbeiträgen und Anteil-scheinen verteilt. Die übrigen Änderungen berühren die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 356 vom 7. September 1905, pag. 1421/22, publizierten Tatsachen nicht. Die Genossenschaft hat ferner in ihren Sitzungen vom 21. August 1906 und vom 10. September 1906 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Emil Buchmann-Schurter, von Affoltern a. A. (Zürich); Vizepräsident: August Müller-Strauss, von Kirchon (Baden); Sekretär: Heinrich Müller, von Basel; Kassier: Ernst Schneider, von Thürnen (Baselland); Archivar: Rudolf Sandreuter, von Basel; Beisitzer: Hermann Wannor-Streit, von Schleithem (Schaffhausen), und August Runser, von Basel, alle wohnhaft in Basel. Von diesen führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift Präsident, Vize-präsident, Sekretär und Kassier je zu zweien. Die Unterschriftsberechtigung der früheren Vorstandsmitglieder ist erloschen.

1. November. In der Firma Fried, Glaser Söhne in Basel (S. H. A. B. Nr. 399 vom 29. November 1901, pag. 1593) ist die an Walter Merian erteilte Prokura erloschen.

2. November. Die Firma C. Grisard Wwe in Basel (Zigarren-, Tabak- und Rauchrequisitenhandlung) (S. H. A. B. Nr. 11 vom 12. Januar 1900, pag. 43) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

2. November. Die Genossenschaft unter der Firma Verband Schweizerischer Glas- und Steinguthändler in Basel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. August 1900, pag. 1168) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

3. November. In der Firma Balduin Weisser in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 9. März 1905, pag. 933) ist die an Joseph Wanner erteilte Prokura erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallò

1906. 3. November. Die Firma J. Eisenegger, Baugeschäft in Wil (S. H. A. B. vom 27. Juni 1892, pag. 586), ist infolge Verkaufes des Geschäftes am 1. Juli 1905 erloschen.

Inhaber der Firma Frz. Acklin in Wil ist Franz Acklin, von Zug, in Wil; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Baugeschäft, Sägerei und Holzhandlung. In Wil.

3. November. Firma «A. & H. Tobler & Cie.» in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 265 vom 3. Juli 1903, pag. 1058) hat sich aufgelöst und befindet sich in Liquidation. Dieselbe wird unter der Firma A. & H. Tobler & Cie. in Liquid. durch die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Friedrich Arniold Tobler und Hans Tobler in Rheineck selbst durchgeführt.

3. November. Hans Tobler, von Lutzenberg, Robert Rohner, von Reute, und Emil Rohner, von Reute, alle drei in Rheineck, haben unter der Firma Tobler, Rohner & Co. in Rheineck eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1906 ihren Anfang nahm und das von der alten Firma übernommene Geschäft weiterführt. Fabrikation und Export von Stickereien. Rheineck.

Gränbünden — Grisons — Grigioni

1906. 1. November. Unter der Firma Allgemeine Konsum-Genossen-schaft Malans besteht mit dem Sitze in Malans eine Genossenschaft zum Zwecke der Verbesserung der ökonomischen Lage und der Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Die Genossenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen durch gemeinsamen Einkauf und eigene Produktion der von den Mitgliedern benötigten Lebensmittel und andern Gebrauchs-gegenstände, durch möglichst billige Abgabe derselben an die Mitglieder, durch Vermittlung des Absatzes und Verwertung der Produkte ihrer Mit-glieder und durch Anschluss an den Verband schweiz. Konsumvereine. Die Statuten sind am 2. August 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Genossenschaftsvorstande. Aufnahmeberechtigt ist jede Person, welche die Statuten anerkennt und ihren Bedarf an Lebens-mitteln von der Genossenschaft beziehen will. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen und muss einon Monat vorher schriftlich angezeigt werden. Durch den Tod erlischt die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres, jedoch haben die Hinterlassenen, sofern der frühere Haushalt fortbesteht, innert 6 Monaten das Recht, die Mit-gliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Ein Mitglied kann durch Be-

schluss des Vorstandes unter Genehmigung der Generalversammlung ausgeschlossen werden, wenn es den Statuten zuwiderhandelt, während eines Jahres keine Waren bezieht, oder die Interessen der Genossenschaft geschädigt hat. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf Rückvergütung und können ausserdem für den der Genossenschaft zugefügten Schaden haftbar gemacht werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt» oder auf dem Zirkularweg. Zur Errichtung und Führung des Genossenschaftshaushaltes dienen: 1) Der Garantiefonds; 2) Die Vergütung der Mitglieder für die bezogenen Waren; 3) Das Genossenschaftsvermögen; 4) Anleihen, die gegen Ausgabe von Obligationen, oder auf anderem Wege aufgenommen werden. Der Garantiefonds wird gebildet: a. aus den Vorschüssen der Mitglieder, b. aus den Mitglieder Guthaben bis zum Betrage von Fr. 20. Nach erfolgter Aufnahme ist jedes Mitglied verpflichtet, einen Vorschuss von Fr. 20 zu leisten. Dieser ist unverzinslich und kann entweder auf einmal oder in monatlichen Raten von Fr. 5, oder auch durch Ueberschreibung der Rückvergütungen bis zu diesem Betrage einbezahlt werden. Die Mitglieder sind auch für den noch nicht einbezahlten Betrag haftbar, ebenso sind dieselben verpflichtet, die ihnen zufallenden Rückvergütungen bis zum Betrage von Fr. 20, als haftbares Guthaben stehen zu lassen. Hat das Genossenschaftsvermögen den Betrag des durch die Inventur ausgewiesenen Wertes der Lagervorräte erreicht, so kann die Generalversammlung die Herabsetzung, resp. die allmähliche Rückzahlung der Vorschüsse und haftbaren Mitglieder Guthaben beschliessen. Die Vorschüsse und Mitglieder Guthaben werden beim Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt, jedoch erst nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung, sofern dieselbe kein Defizit aufweist. Auf eingeschriebene Warenbezüge eines Mitgliedes, die innert eines vollen Rechnungsjahres den Betrag von Fr. 30 nicht erreichen, wird keine Rückvergütung gewährt. Der Ueberschuss eines Rechnungsjahres soll folgendermassen verteilt werden: a. 20% dem Genossenschaftsvermögen, b. 80% den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Warenbezüge. Schliesst die Jahresrechnung mit einem Defizit ab, so wird dasselbe aus dem Reservefonds gedeckt. Der nicht gedeckte Teil wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung, 2) der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3) die Betriebsleitung, 4) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien kollektiv. Präsident ist Christian Mattli-Martly, von Langwies, Vizepräsident ist Bartholome Salzgeber, von Malans, und Aktuar ist Peter Mathis-Suter, von Malans, alle drei wohnhaft in Malans. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind: Florian Bantli-Doll, Kassier; Hans Greddig, Andres Hartmann und Johann Donatsch; alle vier von und in Malans.

Aargau — Argovle — Argovia
Bezirk Aarau.

1906. 2. November. Die Firma Feodor Billo, Fabrikation und Export von Seidenbändern in Aarau (S. H. A. B. Nr. 73 vom 7. März 1899, pag. 291) ist infolge Geschäftsassociation in Basel erloschen.

Bezirk Rheinfelden.

2. November. Die «Steingutfabrik Niederweiler, Aktiengesellschaft (Fabricerie de Niederweiler)» in Niederweiler (Elsass-Lothringen) (eingetragene Handelsregister des Kaiserlichen Amtsgerichts Zabern) hat am 4. Oktober 1906 in Rheinfelden bei der Eisenbahnstation Möhlin eine Zweigniederlassung unter folgender Firma errichtet: Steingutfabrik Niederweiler A. G. (Fabricerie de Niederweiler) Filialfabrik Möhlin (Fabrique succursale de Möhlin). Zweck der Gesellschaft ist die Ausbeutung und Nutzung der Steingutfabrik Niederweiler und der Filialfabrik Möhlin und der Verkauf der zur Steingutfabrikation gehörenden Produkte und aller Operationen, welche daran haften oder in Zukunft daran haften werden. Die Statuten sind am 10. Juli 1886 festgestellt und am 15. September 1900 und 23. September 1905 abgeändert worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt achthunderttausend Mark (Mark 800,000) und ist eingeteilt in 800 Aktien von je M. 1000, wovon 240 Stück auf den Namen und 560 Stück auf den Inhaber lauten. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Einrückung in den Deutschen Reichsanzeiger und in diejenige Zeitung, in deren Bezirk die Gesellschaft ihren Sitz hat. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die Direktoren (der Vorstand) aus. Der derzeitige Direktor (Vorstand) ist Jakob Flach, von Vendenheim (Elsass), in Niederweiler (Lothringen) wohnend. Zur Vertretung der Filiale Möhlin ist ferner berechtigt der Prokurist Julius Hermann, von Markirch (Elsass), in Ryburg, Kanton Aargau (Schweiz) wohnend. Das Geschäftslokal der Filiale der Gesellschaft befindet sich bei der Station Möhlin, immerhin noch in der Gemarkung Rheinfelden.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cossonay.

1906. 1^{er} novembre. La raison S^el Annen, à Gollion (laiterie, bourse, fromages et pores), inscrite au R. du C. le 26 décembre 1902 (F. o. s. du c. du 27 décembre 1902, page 1818), est radiée ensuite de départ du titulaire.

2 novembre. Charles-Samuol, fils de Charles-Samuol Chauvy, de Yens, domicilié à Grancy, fait inscrire qu'il est le chef de la raison Ch^e Chauvy, à Grancy. Genre de commerce: Exploitation de la fromagerie de Grancy, lait, beurre, fromage et pores.

Bureau d'Echallens.

2 novembre. Le chef de la maison Joséphine Bernasconi, à Echallens, est Joséphine née Panchaud, vouvo de Paul Bernasconi, d'origine italienne, demeurant à Echallens. Genre de commerce: Entrepriso de bâtiments et de travaux en ciment, fabrique de tuyaux en ciment Portland, carrelages, etc.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1906. 31 octobre. Le chef de la maison Eugène Perrochet, à La Chaux-de-Fonds, est Henri-Eugène Perrochet, de Neuchâtel, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Cartes illustrées en gros. Bureau: 48, Rue du Parc.

1^{er} novembre. Le chef de la maison Arnold Jacot, à La Chaux-de-Fonds, est Arnold Jacot, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie, spécialité de montres or pour dames. Bureau: Provisoirement 32 a, Rue du Pont.

2 novembre. La raison Albert Zimmer, à La Chaux-de-Fonds, Brasserie (F. o. s. du c. du 14 juillet 1904, n^o 232), est éteinte ensuite du décès de son chef.

La maison V^e Alb. Zimmer, à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est dame Berthe Olga Zimmer, née Isler, vouvo de Albort, de La Chaux-de-Fonds, y domiciliée, a repris l'actif et le passif de la maison «Albert

Zimmer» radiée. Genre de commerce: Brasserie. Bureau: 25, Rue du collège.

Bureau de Neuchâtel.

1^{er} novembre. Sous la raison Chalet suisse, Internationale Ausstellung in Mailand 1906 (Chalet suisse, Exposition internationale de 1906 à Milan) a été fondée avec siège à Saint-Blaise (Neuchâtel), précédemment à Berne (F. o. s. du c. des 16 février 1906, n^o 61, page 241; 3 mai 1906, n^o 191, page 761, et 14 juin 1906, n^o 253, page 1009), une société anonyme ayant pour but la construction d'un Chalet Suisse à l'Exposition internationale de Milan en 1906, l'exploitation d'un restaurant dans ce chalet, soit pour son propre compte soit en régie, la location de locaux dans le Chalet ou, cas échéant, l'exposition de produits, ainsi que la liquidation de l'entreprise à la fin de l'exploitation. Les statuts de la société portent les dates des 31 janvier et 25 octobre 1906. La société dure jusqu'au moment où elle aura atteint son but. Le capital social est de fr. 70,000, divisé en 700 actions de fr. 100 chacune, comprenant 100 actions de priorité et 600 actions ordinaires, toutes au porteur. Les publications de la société ont lieu par insertions dans la Feuille officielle suisse de commerce. La société est représentée par le président, le vice-président et le secrétaire du conseil d'administration et elle est obligée par la signature collective de deux d'entre eux. Le président du conseil d'administration est Charles Perrier, de Orge (Vaud), propriétaire, à Saint-Blaise, le vice-président Edmond Gilliard, de Fiez (Vaud), propriétaire à Sion, le secrétaire Maurice Cuénod, de Vevey et Corsier (Vaud), directeur à Montreux. Domicile: Bureau du président à Saint-Blaise.

1^{er} novembre. L'association existant à Neuchâtel sous la dénomination de Société de la Boucherie sociale et de la Cuisine populaire de Neuchâtel, a révisé ses statuts dans son assemblée générale du 10 juillet 1902 et apporté par là les modifications suivantes aux dispositions publiées dans la F. o. s. du c. des 20 mai 1891, n^o 116, page 174, 23 octobre 1893, n^o 225, page 915 et 7 juin 1898, n^o 168, page 698. L'association a retranché de sa raison sociale les mots «et de la cuisine populaire» et a pris ainsi la dénomination de Société de la Boucherie sociale de Neuchâtel. Le nombre des membres du comité de direction a été fixé à neuf au lieu de vingt-un et celui des membres du comité de surveillance à cinq au lieu de sept. Les autres dispositions publiées n'ont pas été changées. L'association a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 13 juillet 1906; la liquidation sera opérée sous la raison sociale de Société de la Boucherie sociale de Neuchâtel en liquidation, par les soins du comité de direction composé de Emile Gluck, président, Edmond Berger, vice-président, Charles-Aimé Gaberel, secrétaire, Ulysse Renaud, caissier, et de Frédéric Häusler, Louis-Napoléon Jacot, Ernest David et Jules Braichet, membres du comité, tous domiciliés à Neuchâtel. Jules Tercier, membre du comité de direction, est décédé et n'a pas été remplacé.

Abrechnungsstelle der Schweiz. Emissionsbanken — Chambre de compensation des banques d'émission suisses

Verkehr im Monat Oktober 1906. — Mouvement en octobre 1906.

Konto A — Compte A.

Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte	Fr.	273,850	—
Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:			
Eingang — Entrée	Fr.	510,000	—
Ausgang — Sortie	„	316,700	—
			Fr. 1,098,850

Konto B — Compte B.

Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte	„	1,238,751	70
Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:			
Eingang — Entrée	Fr.	1,070,000	—
Ausgang — Sortie	„	785,000	—
General-Mandate — Mandats généraux			
wurden ausgestellt — ont été délivrés	1643	{ Stück im Betrage von — mandats au montant de	Fr. 4,039,779. 95
und eingelöst — et payés	1602	id. id.	„ 3,884,728. 82
			„ 7,874,503. 75

Abrechnungssald — Solde des virements:			
Vom 5. Okt. — Du 5 oct.	{	Tein. Banken — Banques part.	33 Fr. 238,794. 30
12. „ — 12. „	id.	id.	29 „ 188,552. 60
19. „ — 19. „	id.	id.	29 „ 182,747. 85
26. „ — 26. „	id.	id.	32 „ 216,851. 10
			Fr. 12,890,051. 30

Im Monat Oktober . . . } 1905 Fr. 14,928,562. 92
En octobre . . . }

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen

(in einfacher Aufrechnung.)
Mouvement des virements hebdomadaires (simple colonne).

Am 5. Okt. — Au 5 oct.	{	Anzahl der Posten im Soll — Nombre des comptes-débiteurs	65	Fr.	360,594. 70
12. „ — 12. „	id.	id.	69	„	313,452. 60
19. „ — 19. „	id.	id.	68	„	345,047. 85
26. „ — 26. „	id.	id.	67	„	347,001. 55
					Fr. 1,366,096. 70

Im Monat Oktober . . . } 1905 Fr. 1,850,415. 46
En octobre . . . }

Summarische Uebersicht über die Wochensituation in der Schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. — Circulat. effective		Totaler Barvorrat — Encaisse totale		Ungedeckter Zirkul. — Circulat. non covv.		Verfügb. Barsch. — Encaisse dispon.	
	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904
Durchschn. — Moyenne	218,544	213,488	116,881	118,025	101,668	76,461	28,494	26,658
Maxima	255,527	234,105	120,910	125,198	119,704	118,966	27,317	35,823
Minima	202,181	188,055	114,526	114,897	85,455	76,177	18,782	18,648
I. — III. Quartal — III ^{me} trimestre	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905
Durchschn. — Moyenne	219,501	215,927	120,648	118,609	98,558	99,318	27,084	28,911
Maxima	230,806	229,828	123,928	120,910	112,872	115,802	26,256	27,317
Minima	208,088	202,131	116,401	114,526	85,077	85,462	21,086	19,194
IV. Quartal — IV ^{me} trimestre								
6. Oktober — 6 octobre	224,816	229,009	119,744	115,792	105,071	113,217	25,772	20,162
13. Oktober — 13 octobre	224,048	227,410	119,249	117,418	104,794	109,992	25,317	22,013
20. Oktober — 20 octobre	223,890	226,423	118,972	116,868	104,418	109,555	25,842	21,697
27. Oktober — 27 octobre	224,964	228,252	120,123	117,255	104,831	110,997	25,737	21,641
3. Nov. — 3 novembre	229,935	231,246	113,350	117,560	111,636	115,656	21,940	21,421

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 3. November 1906.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 3 novembre 1906.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Ubrige Kassabestände		Total			
		Emission	Circulation	Spécies ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation	Gezetzl. Notendock 40 % d. Zirkulation	Billets d'autres banques d'émission suisses	In Kassa En caisse	Bei d. Abrechnungsstelle Conto B A. la chambre de compensation Compte B	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.		
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	14,000,000	13,966,900	5,594,760	1,266,515	231,850	17,165	46	112,679	58	7,222,970	04	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	8,000,000	2,937,350	1,174,940	413,320	101,450	16,943	34	46,866	04	1,752,619	88	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000	19,641,600	7,856,640	2,798,110	950,300	65,344	87	220,710	15	11,891,105	02	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,993,000	797,200	36,675	37,750	11,945	68	113,213	03	996,785	66	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,827,300	7,130,920	1,249,565	463,650	80,415	50	8,540	32	8,938,990	82	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	991,550	386,620	59,840	9,400	2,240	20	502	06	468,602	28	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,970,000	1,988,000	761,320	739,350	71,317	33	184,282	60	3,744,280	38	
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,919,750	2,367,900	605,990	3,100,900	68,520	50	46,333	65	3,418,944	16	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	992,800	386,920	292,675	1,305,200	2,419	85	211,396	61	2,208,611	46	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	3,000,000	2,975,250	1,190,100	137,165	204,950	5,867	52	119,357	71	1,657,430	23	
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	1,000,000	400,000	167,510	123,550	5,296	55	132,699	75	839,143	30	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,986,000	1,536,400	376,585	168,100	61,011	41	32,256	46	2,214,352	87	
13	Zürcher Kantonalbank, Luzern	6,020,000	5,668,850	2,267,340	936,930	402,200	7,046	64	274,367	08	8,947,788	72	
14	Banque du Commerce, Genève	23,900,000	23,511,750	9,404,700	1,157,645	438,100	75,183	39	97,504	36	11,173,082	75	
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	5,000,000	2,993,450	1,193,980	209,265	145,200	12,841	63	14,412	37	1,578,697	—	
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,849,150	9,539,560	2,889,050	107,400	119,027	72	123,881	93	12,277,999	65	
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,981,400	1,992,560	635,775	328,100	14,996	78	154,021	45	3,178,452	23	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	30,000,000	29,727,600	11,891,040	4,168,630	743,900	4,429	82	247,696	67	17,051,696	39	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,465,250	1,386,100	252,305	805,500	1,808	67	119,585	17	2,066,246	84	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,499,650	699,860	114,140	142,650	12,069	76	29,468	89	898,188	65	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,700,000	11,304,200	4,521,680	845,775	754,000	111,905	89	244,355	46	6,478,115	85	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,480,500	692,200	61,690	19,000	1,493	45	7,543	14	617,928	69	
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	970,400	388,160	61,575	23,550	16,220	62	7,710	37	497,216	13	
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,970,600	3,138,000	189,130	273,100	17,705	47	27,584	05	3,695,789	52	
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	8,000,000	7,949,150	3,178,680	205,300	92,050	90,442	60	19,256	83	8,687,009	49	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,410,650	964,260	175,570	182,000	7,515	61	53,800	77	1,883,146	38	
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,415,000	2,375,950	950,350	210,775	6,400	13,735	—	38,230	15	1,322,528	15	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,930,050	1,972,020	404,320	301,900	127,523	94	48,006	98	2,854,270	92	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	958,600	383,440	51,175	15,150	12,630	73	22,946	94	485,342	72	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,916,550	1,166,620	145,800	25,600	15,222	76	7,036	26	1,360,338	02	
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,600	2,226,850	890,740	67,270	67,150	4,840	51	48,781	91	1,076,732	43	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,330,900	1,972,360	378,550	559,350	23,276	03	144,999	22	3,078,329	25	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,925,000	2,888,650	1,155,460	251,910	53,200	30,780	82	14,911	16	1,586,291	98	
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	4,000,000	3,922,450	1,692,980	146,815	78,050	1,856	35	25,173	23	1,844,679	53	
41	Basler Kantonalbank, Basel	10,000,000	9,840,600	3,938,240	505,705	104,750	21,556	07	74,555	30	4,644,106	87	
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	992,700	387,080	85,200	40,700	800	—	12,518	23	585,796	28	
Stand am 27. Oktober 1906		244,190,000	*241,024,800	96,409,320	21,940,450	9,896,550	1,143,026	48	8,057,133	43	182,477,078	91	
Etat au 27 octobre		242,687,350	235,965,250	94,386,100	25,736,550	9,768,300	1,243,091	43	8,179,018	65	134,313,070	08	
		+ 1,802,650	+ 5,059,550	+ 2,023,220	- 3,796,110	+ 128,250	- 100,064	95	- 91,866	22	- 1,885,991	17	
		Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée		Fr. 241,024,800. —		Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers		Fr. 229,985,225. —		Gold — Or		Fr. 109,137,825. —	
		* Wovon in Abschnitten von		Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungsstelle in Conto B		Gesetzliche Barschaft . . .		* 118,350,370. —		Silber — Argent		* 9,212,545. —	
		* Dont en coupures de		Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B		Espèces légales en caisse		* 111,634,655. —		Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique		* Fr. 118,350,370. —	
		Fr. 241,024,800		Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers		Ungedekte Zirkulation / Circulation non couverte		Fr. 111,634,655. —					
		Stand am 27. Oktober 1906		Fr. 229,985,225. —		Fr. 104,881,200. —				Fr. 120,122,660. —			
		Etat au 27 octobre		Fr. 224,953,860. —									

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 3. November 1906. — Du 3 novembre 1906. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten und Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B	Checks, Insetts 8 Tagen fällige Depots u. Kassascheine von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois	Schwels. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons			
		Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B		Schweizer Wechsel / Anland-Wechsel / Lombard-Wechsel		Avances sur nautissement			
		Chèques, hors de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours		Effets sur la Suisse / Effets sur l'étranger		Bons de caisse d'états suisses, obligations des dités états et leurs coupons			
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	549,065. 60	—	8,351,215. 88	422,365. 76	4,557,265. 50	—	13,879,912. 64
14	Banque du Commerce, à Genève	23,900,000	513,283. 39	—	12,667,925. 85	2,074,892. 20	865,500. —	3,000,000. —	19,321,551. 44
17	Bank in Basel	24,000,000	226,427. 72	—	15,790,292. 09	2,784,321. 67	8,139,448. 75	—	26,890,490. 43
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	182,492. 60	—	6,958,776. 06	133,940. 65	1,048,655. 90	—	8,328,866. 81
Stand am 27. Oktober 1906		79,900,000	1,471,219. 21	—	43,963,210. 48	5,366,520. 48	14,610,870. 15	3,000,000. —	68,415,820. 32
Etat au 27 octobre		73,450,000	1,170,805. 56	—	42,424,130. 32	5,798,793. 78	18,929,670. 15	3,000,000. —	66,922,698. 61
		+ 450,000	+ 300,918. 85	—	+ 1,514,080. 16	- 488,272. 80	+ 681,200. —	—	+ 2,092,921. 71
Aktiven — Actif				Passiven — Passif					
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Ubrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,880,785. —	13,879,912. 64	566,165. 17	22,826,862. 81	17,827,300	1,370,735. 96	—	19,198,035. 96
14	Banque du Commerce, à Genève	10,562,845. —	19,321,551. 44	491,055. 41	30,874,951. 85	28,511,760	1,531,968. 45	78,329. 50	29,322,037. 95
17	Bank in Basel	11,928,710. —	26,890,490. 43	2,154,110. 77	40,973,311. 20	23,849,160	5,178,357. 61	300,000. —	29,322,507. 61
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,385,260. —	8,323,865. 81	161,916. 51	11,871,042. 82	7,949,150	786,748. 95	—	8,785,898. 95
Stand am 27. Oktober 1906		34,257,100. —	63,415,820. 32	3,373,247. 86	106,046,168. 18	73,187,950	8,862,800. 97	378,329. 50	82,378,480. 47
Etat au 27 octobre		35,120,940. —	66,922,898. 61	4,928,586. 48	106,872,425. 09	71,465,950	11,150,813. 99	1,320,133. 20	83,926,897. 19
		- 863,840. —	+ 2,092,921. 71	- 1,555,338. 62	- 826,256. 91	+ 1,681,400	- 2,288,018. 02	- 941,803. 70	- 1,548,416. 72

† Ohne Fr. 21,769. 12 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 21,769. 12 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 3. November 1906. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 5 1/2 %, gültig seit 23. Oktober 1906.
 3 novembre 1906. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 5 1/2 %, valable depuis le 23 octobre 1906.

Elektrizitätswerk Kubel in Herisau

Emission von Fr. 1,250,000 neuer Aktien

Bezugsvorrecht der Aktionäre

Die ausserordentliche Generalversammlung des Elektrizitätswerk Kubel vom 22. Oktober 1906 hat, auf den Antrag des Verwaltungsrates, die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 auf 4½ Millionen Fr. durch Ausgabe von

Fr. 1,250,000 nom. = 1250 neuen Aktien à Fr. 1000 nom., Nr. 3001 bis 4250

beschlossen. Die Einzahlung des Nennwertes der neuen Aktien hat zur Hälfte am 31. Oktober 1906, zur Hälfte am 30. April 1907 zu erfolgen. Entsprechend diesen Einzahlungen werden die neuen Aktien für das Geschäftsjahr 1906/07 auf der einbezahlten ersten Hälfte des Nominalbetrages für ein halbes Jahr dividendenberechtigt sein, mit der Einschränkung immerhin, dass dieser Dividendenanspruch nicht mehr als 5% p. a. oder 2½% auf die erst-bezahlte Kapitalhälfte betragen soll. Vom 1. Mai 1907 ab werden die neuen Aktien den alten völlig gleichgestellt sein.

Die neuen Aktien sind von der Schweiz. Kreditanstalt zum Preise von Fr. 1200 per Aktie gezeichnet worden, mit der Verpflichtung, sie den bisherigen Aktionären zum gleichen Preise zum Bezuge anzubieten.

Die Herren Aktionäre werden daher eingeladen, ihr Bezugsrecht geltend zu machen und dabei folgendes zu beachten:

- 1) Je 12 alte Aktien geben das Recht zur Zeichnung von 5 neuen Aktien. (2459)
- 2) Die Ausübung des Bezugsrechtes hat in der Zeit

vom 1. bis und mit 10. November 1906

zu erfolgen. Zu diesem Behufe sind die Anmeldungen vermittelt besonderer Formulare unter Aufführung der Nummern der alten Aktien, deren Bezugsrecht ausgeübt werden will, bei der

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich oder St. Gallen

rechtzeitig einzureichen. Bei doppelter Anmeldung von alten Aktien bleibt das Verlangen auf Vorweisung der Titel selbst behufs Richtigstellung vorbehalten.

- 3) Der Preis beträgt Fr. 1200 für jede neue Aktie, wovon
 - Fr. 500 oder die erste Hälfte des Nominalbetrages und
 - » 100 oder die erste Hälfte des Agio, somit
 - Fr. 600 bei der Zeichnung, unter Zuschlag von 5% Zins p. a. auf dem Betrag von Fr. 600 ab 31. Oktober 1906 und restliche
 - » 600 am 30. April 1907

einzu zahlen sind.

4) Jeder Aktionär erhält gegen die erste Einzahlung einen auf seinen Namen lautenden Interimsschein über die von ihm bezogenen, mit 50% liberierten Aktien. Diese Interimsscheine werden anlässlich der zweiten Einzahlung gegen die auf Vollzahlung lautenden definitiven Aktientitel nebst einem Gutschein für die den neuen Aktien zustehende Halbjahresdividende pro 1906/07 umgetauscht werden.

5) Anmeldeformulare können bei der Schweiz. Kreditanstalt bezogen werden. Dieselbe ist auch bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten bestmöglich zu vermitteln.

Das bei dieser Aktienemission erzielte Agio wird, nach Bestreitung der Emissionskosten, zu Abschreibungen auf den Anlagewerten verwendet.

Herisau, Zürich und St. Gallen, den 29. Oktober 1906.

**Elektrizitätswerk Kubel.
Schweiz. Kreditanstalt.**

Kaufm. Direktor einer grösseren Fabrik sucht

andern Wirkungskreis. Anfangs 30er, sprachenkundig, In- und Auslandspraxis, Erfahrung in Organisation, Kalkulation, Reisen. Offerten unter S. I. 465 an (2508)

Rudolf Mosse, Bern.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.



GEB-JINCKE Zürich
Erstes Geschäft für
Stalleinrichtungen
Über 5000 Stände auseeführt!
Höchste Auszeichnung

Adressen aller Länder u. Branchen d. Welt, auf Listen, Streifen u. Couverts geschr. sowie Bezugsquellen u. Absatzgebiete liefert Erste Internat. Adressen-Verlagsanstalt Zürich (Seestr. 65). Prosp. gratis. (2306)

Patente

**Muster-
Streng
Reell
besorgt**

**Marken-
Schutz
Prima
Referenzen**

H. Blum, Ingenieur, Zürich I
Gerechtigkeitsgasse 16. (1666)

Sensethal-Bahn

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 24. November 1906, nachmittags 1½ Uhr
im „Sternen“ zu Neuenegg

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1905 und Entlastung der Verwaltung nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
- 2) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des verstorbenen Herrn Grossrat Chr. Marschall, sowie der Revisoren und des Supplenten pro 1906. (2504)
- 3) Betriebsvertrag mit der B. N. B.
- 4) Unvorhorgesehenes.

Rechnungen, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 13. November 1906 an im Bureau der Gesellschaft in Laupen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 24. November 1906, mittags, gegen Ausweis des Aktienbesitzes, entweder bei der Kantonalbank Bern (Titelverwaltung) oder aber im Bureau der Gesellschaft selbst, erhoben werden.

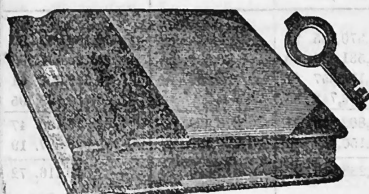
Laupen, den 3. November 1906.

Sensethal-Bahn

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Maurex.

Das „Lose Blättersystem“



bewährt sich sehr gut und findet immer mehr Verwendung für Konto-Korrente, Preis- und Kalkulationsbücher, Statistiken, Lager- und Musterbücher, Kundenregister etc.

Zweckmässige Neuheit in 1^a Ausführung und Verschluss. Prospekte zu Diensten.

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich (2188)

Bahnstrasse 27. Geschäftsbücher. Buchdruckerei.

Immobilienbank Bern

(Genossenschaft)

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 21. November 1906, vormittags 10 Uhr
im Bureau des Präsidenten, 32, Neugasse, Bern

Traktanden:

- 1) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
- 2) Décharge-Erteilung an die Verwaltung. (2493)
- 3) Festsetzung der Dividende.
- 4) Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Rechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Revisoren liegen im Bureau des Präsidenten auf.

Bern, 31. Oktober 1906.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme des Spiraux PAUL PERRET

L'assemblée générale des actionnaires de la Société anonyme des Spiraux Paul Perret, à Fleurier, réunie à Neuchâtel, le 12 septembre 1906, a voté la dissolution de la société. (2485)

L'inscription de la dissolution de la société a été publiée dans la Feuille officielle suisse du Commerce du 20 septembre 1906 sous n° 383.

La liquidation a été confiée au secrétaire du conseil d'administration, Jean Roulet, avocat à Neuchâtel. En conformité de l'art. 665 du Code fédéral des obligations, les créanciers sont invités à produire leurs créances au liquidateur ci-dessus désigné jusqu'au 31 octobre 1907.

Neuchâtel, le 30 octobre 1906.

Le liquidateur: JEAN ROULET.

Altes, besteingerichtetes Geschäft der Verkehrsbranche in erster Industriestadt der deutschen Schweiz sucht (2505)

aktive Beteiligung

mit einer Bareinlage von ca. Fr. 120 Mille.

Ein der Speditionsbetriebe erfahrener, tüchtiger Herr (Schweizer) gesetzten Alters bevorzugt. Angenehme, einträgliche Existenz. Offerten sub Chiffre M 5944 Z an Haasenstein & Vogler in Bern zu richten.

Dätwyler & C^o, Zürich

(1482) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.